News

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS

Zum 6. Mal zeigt das Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS Höhepunkte des zeitgenössischen Weltkinos als Berlin-Premiere. Ikonen des Weltkinos wie Álex de la Iglesia,Nuri Bilge Ceylan oder Volker Schlöndorff gehören neben Sherry Hormann, Ulrich Matthesund Starfotograf Jim Rakete zu den Gästen oder Regie-Paten des Festivals.

Vom 25.November bis 3. Dezember 2011 stellt das Berliner Independent Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS im Kino BABYLON erneut 14 herausragende Werke des jungen Weltkinos vor. Das „Festival der Festivals“ in der Hauptstadt lädt damit zu einem cineastischen Jahresrückblick ein, der einmal rund um den Globus führt. Gäste aus Spanien, der Türkei, Italien, Russland, Kanada und Rumänien werden ihre Filme persönlich vorstellen. Dazu werden 14 herausragende Künstler, Regisseure, Schauspieler und Persönlichkeiten des deutschen Kinos jeweils einen der preisgekrönten Filme vorstellen. „Wir wollen zeigen, dass das aktuelle Weltkino – gerade auch das europäische Kino weit mehr zu bieten hat, als nur die „gängigen Namen“. Das Rampenlicht muss auch Künstlern gehören, die mit stilistischem und erzählerischem Mut dem Kino neue Impulse und Lust geben“, so Festivaldirektor Bernhard Karl.

Zu den Highlights des Programms gehören MAD CIRCUS – EINE BALLADE VON LIEBE UND TOD von Spaniens Kultregisseur Álex de la Iglesia, der mit Hauptdarstellerin Carolina Bang nach Berlin reist; der aufwühlende Spielfilm GOOD BYE des Iraners und Cannes-Preisträgers Mohammad Rasoulof – jüngst und zeitgleich mit Jafar Panahi zu einem Jahr Gefängnis verurteilt –; das 266-minütige Epos MYSTERIES OF LISBON des vor wenigen Wochen verstorbenen Raúl Ruiz oder ONCE UPON A TIME IN ANATOLIA des Türken Nuri Bilge Ceylan, einem der bedeutendsten Autoren des zeitgenössischen Weltkinos und mehrfachem Cannes-Preisträger. Ceylan reist ebenfalls nach Berlin. Aus Deutschland stellt das Festival David Falko Wnendts überragendes Debüt KRIEGERIN vor. Fast jedem Hauptfilm wird ein deutscher Kurzfilm vorangestellt. Zum dritten Mal verleiht das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) mit einer prominenten Jury (Andreas Kilb, Sibel Kekilli und Ayat Najafi) den „Intercultural Film Award“. Mit dem deutsch-französischen Kulturkanal ARTE, dem spanischen Automobilhersteller SEAT, dem Lübecker Tabakunternehmen Von Eicken mit seiner Marke „Pepe“ und der Unternehmerpersönlichkeit Karl-Wilhelm Kayser (KWK) stehen dem 2006 gegründeten und privat finanziertem Filmfestival neue und treue Partner zur Seite. Weitere Sponsoren sind das Immobilienunternehmen Lume, die Agentur Fitz & Skoglund, das Restaurant Mädchenitaliener, Quartiermeister (Bier für den Kiez!) und die Kanzlei Brehm & v. Moers.

Informationen 2011: Gut zu wissen
Festivalkino: BABYLON, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin
Informationen und Programm: www.berlinbabylon14.net (Festival) oder www.babylonberlin.de (Kino)
Sprache: Originalsprache mit englischen Untertiteln Einzeltickets: 6,50 Euro /„Around Big Screen”-Pass 30,00 Euro(Gültig für die 15 Vorstellungen mit Patenpräsentation!)
Kartenreservierung: Tel. 030 - 24 25 969
Neu & live! Mit unserem neuen Partner, der Galore Group/Frankfurt, erleben Sie das Festival live im Internet. Besuchen Sie uns dort, falls Sie uns nicht im Kino besuchen können: www.scope.tv.

Weitere Partner sind neben dem Kino BABYLON: Berliner Fenster, TNT Kurier, Fundraising Cooperative, Jelly Press, Zoom Medienfabrik, Commpage.de, das Steuerbüro Manfred Nausester, Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), Agentur Imdahl, Agentur Reed, die Botschaften von Spanien, Kanada, Mexiko, der Türkei, Marokko, Norwegen, Japan („150 Jahre deutsch-japanische Freundschaft"), das rumänische Kulturinstitut, Lux 11, Hotel Gat Point Charlie, No Hotel Platte Mitte, Hotel Park Inn, A prima vista und LOOKS Filmproduktion. Medienpartner sind tip Berlin, Berliner Zeitung, Radio EINS, Group Galore, epd Film. Unterstützer sind: Bionade, Lambertz, Das Imperium, Achtung Berlin, Club 103, Casting Network, Revolver, Verein zur Förderung des Rosa-Luxemburg-Platzes und rgK Coaching.

Paten 2011: Außergewöhnliche Persönlichkeiten
14 außergewöhnliche Regisseure, Newcomer und Stars der deutschen Kino- und Kulturszene werden auch dieses Jahr die 14 internationalen Filmkunstwerke jeweils an einem Abend als „Paten" persönlich vorstellen und diskutieren. Alle Paten haben „ihren" Film nach einer Sichtung individuell ausgewählt. 2011 konnten als Patin und Pate gewonnen werden: Emily Atef (TÖTE MICH), Feo Aladag (DIE FREMDE), Knut Elstermann (Journalist, GERDAS SCHWEIGEN), Burhan Qurbani (SHAHADA), Angelina Maccarone (THE LOOK), Sherry Hormann (ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN), Olivier Père (Direktor des Filmfestivals von Locarno), Caroline Peters (TORPEDO), Stefan Krohmer (SOMMER `04), Ulrich Matthes (DIE UNSICHTBARE), Jim Rakete (Fotograf), Angela Schanelec (ORLY), Volker Schlöndorff (ULZHAN), Jan Schulz-Ojala (Journalist) und Rüdiger Suchsland (Journalist).

zurück (alle) weiter